

Vereint in Bewegung: Gemeinsamkeiten

Projektträger: Förder- und Freundeskreis der SpVgg Kaufbeuren e.V.

Bereits seit Januar 2011 engagiert sich das Projekt „Vereint in Bewegung (ViB)“ für ein Netzwerk aus regionalen Sport- und Sozialverbänden. Durch die Verzahnung dieser Akteure können Synergieeffekte in Bezug auf Informationen und Erfahrungen genutzt werden. Oberstes Ziel der Initiative ist die Förderung der Integration im sportlichen Bereich und die Einbindung von Jugendlichen in das soziale Netzwerk des Vereinslebens, auch im Hinblick auf den Bereich Suchtprävention. Mit der Auftaktveranstaltung Vereint in Bewegung Anfang Juli wurde das Projekt bereits einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht sowie lokale Multiplikatorinnen und Multiplikatoren gewonnen.

Nach wie vor ist jedoch die Kommunikation und Kooperation zwischen den einzelnen (Sport-)Vereinen eher zurückhaltend, die Vereine sind nicht immer für die oben genannten Themen sensibilisiert. Durch eigene Veranstaltungen oder die Teilnahme an Fremdveranstaltungen wird nun in zweiten Teil von „Vereint in Bewegung“ erneut bei den örtlichen Institutionen und Vereinen für die Ziele Integrationsarbeit, Vernetzung, Austausch sowie Sucht- und Gewaltprävention geworben. Damit soll vor allem die Anzahl der Multiplikatoren wie Vereinsfunktionäre, Vereinsmitglieder, Eltern etc. um ein vielfaches vergrößert werden. Im Herbst ist eine Veranstaltung geplant, auf der mindestens zehn Sportvereine eine gemeinsame Agenda bezüglich Toleranz und Prävention unterzeichnen sollen. Diese schrittweise Zusammenführung der Sportvereine und sozialen Institutionen hat die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie zum Ziel, die schlussendlich in einer gemeinsamen Sportakademie mit den Grundsätzen Vielfalt, Toleranz und Demokratie münden soll. Fest miteinbezogen sind dabei auch die Handlungsfelder Gesundheit und soziale Kompetenz.

Neben den bereits genannten lokalen Sportvereinen und sozialen Institutionen wie zum Beispiel Caritasverband oder Kinderschutzbund ist auch die Abteilung Kinder, Jugend und Familie der Stadt Kaufbeuren sowie der Stadtjugendring in das Projekt eingebunden. Unterstützt wird Vereint in Bewegung außerdem von der Polizei, den Krankenkassen, Ärzten, dem Kinderschutzbund, dem Gesundheitsamt, dem Integrationsbeirat der Stadt und den Wertachtalwerkstätten für behinderte Menschen. Diese Beteiligten engagieren sich als Mitglieder des Netzwerks, in den Arbeitsgruppen (Suchtprävention, Kommunikation), bei der Umsetzung der strategischen Richtlinien und als Mitwirkende bei den Veranstaltungen.

Projektleiter: Heinz Burzer

Projektzeitraum: 01.06.2011 bis 31.12.2011